

Sparkasse blickt zufrieden auf 2019 zurück Ziele trotz schwieriger Rahmenbedingungen erreicht

Die Zeiten für den Finanzdienstleistungssektor sind schwierig. Jörg Buschmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HRV, zieht folgendes Fazit für das Geschäftsjahr 2019: „Die Ziele, die wir uns gesteckt haben, wurden erreicht. Man muss allerdings ganz klar sagen, dass wir uns nach Jahren der Nullzinsphase und gestiegener Bankenregulierung inzwischen auf einem anderen Ertragsniveau bewegen als in früheren Zeiten. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.“

Gutes volkswirtschaftliches Wachstum, aber unter Vorjahresentwicklung

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland stieg auch in 2019 – und damit im 10. Jahr in Folge – an. Allerdings verlief es deutlich schwächer als in den Vorjahren. Für das Gesamtjahr 2019 ermittelte das Bundesamt für Statistik einen Anstieg des (preisbereinigten) Bruttoinlandsproduktes von 0,6 % (Stand: Januar 2020).

Tragende Säule dieser Entwicklung war vor allem der Konsum: Nach ersten Berechnungen legten der private Konsum um 1,6 %, die Konsumausgaben des Staates und die Bruttoanlageinvestitionen um jeweils 2,5 % zu.

Die Erwerbstätigkeit erreichte einen erneuten Höchststand: Im Jahresdurchschnitt wurde in 2019 die Wirtschaftsleistung zum ersten Mal von mehr als 45 Mio. Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht (+ 0,9%). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote reduzierte sich 2019 auf 5,0 %. Damit lag sie nochmals 0,2 %-Punkte unter dem Vorjahreswert. Auch die Einkommenssituation verbesserte sich, denn die verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte legten spürbar um 2,8 % zu, während die Verbraucherpreise lediglich um 1,4 % anstiegen.

Rückblick auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr

Mit dem Geschäftsjahr 2019 ist der Vorstand der Sparkasse insgesamt zufrieden. Das Kreditinstitut erlebte im Kundengeschäft ein erfolgreiches Jahr: Das Wertpapiergeschäft konnte erneut einen deutlichen Zuwachs verbuchen, das Versicherungsgeschäft lief besonders erfolgreich und auch im Kreditneugeschäft wurde ein Plus erzielt. Die Basis für diesen Erfolg sieht der Vorstand im Vertrauen der Kunden – und in der guten Leistung engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die durchschnittliche **Bilanzsumme** ist um 4,1 % auf über 3,5 Mrd. Euro gestiegen. Die Ertragslage der Sparkasse HRV ist nach wie vor solide, so dass auch in diesem Jahr eine Ausschüttung an die Träger möglich ist. Die gute Eigenkapitalsituation bietet ein stabiles Fundament und eine gute Vorbereitung auf die stetig steigenden Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Sparkasse die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsgebiet auch in Zukunft bedarfsgerecht unterstützen kann.

Kreditneugeschäft deutlich über Vorjahresniveau

Das Bestandswachstum des Vorjahres wurde deutlich übertroffen. Das Kundenkreditgeschäft ist insgesamt um 2,4 % bzw. 55,5 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 % bzw. 16,9 Mio. Euro) gewachsen. Es wurden 367,4 Mio. Euro (Vorjahr 306 Mio. Euro) an Krediten herausgelegt. Dies entspricht einer Steigerung von 20,1 %.

Im **gewerblichen Kreditgeschäft** verzeichnete die Sparkasse ein überdurchschnittliches Wachstum von 4,8 %. Der Großteil entfiel dabei auf das **Kreditgeschäft mit Investoren**. Dort blickt die Sparkasse auf ein äußerst

erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Sie verzeichnete in diesem Bereich ein Kreditwachstum von 45,2 Mio. Euro bzw. 10,6 %.

Im **Firmenkundenbereich** war vor allem durch die gute Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung der Unternehmen eine verhaltenere Kreditnachfrage zu verzeichnen. Erfolgreich verlief allerdings das **Leasinggeschäft**: Hier konnte die Sparkasse HRV mit 177 Verträgen und einem Volumen von rund 12,9 Mio. Euro ein sehr gutes Ergebnis erzielen und belegt den 2. Platz ihrer bundesweiten Vergleichsgruppe, der 128 Sparkassen angehören.

Die Heilberufbetreuung verzeichnete auch 2019 ein deutliches Kreditwachstum und konnte weitere Kunden hinzugewinnen – vor allem durch persönliche Weiterempfehlungen.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Experten der S-International Rhein-Ruhr ist die Sparkasse HRV in der Lage, ihren zahlreichen international agierenden mittelständischen Kunden ein leistungsfähiges Gesamtpaket anzubieten und sie bei ihren Auslandsaktivitäten zu begleiten.

Im **Kreditgeschäft mit den Privatkunden** verzeichnete die Sparkasse eine Steigerung von **ca. 1,1 % bzw. 10,5 Mio. Euro** (Vorjahr: Rückgang von 0,7 % bzw. 6,9 Mio. Euro). Neben dem Baufinanzierungsgeschäft trugen auch die Konsumfinanzierungen zu diesem Ergebnis bei.

Die Nachfrage nach Immobilien – sei es zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage – ist nach wie vor sehr hoch und überstieg auch 2019 deutlich das Angebot. Dabei ist das Preisniveau weiter gestiegen. Die Sparkasse bestätigte ihre Position als einer der Top-Makler im Kreis Mettmann und konnte 94 Objekte mit einem Gesamtkaufpreis von 25,4 Mio. Euro erfolgreich vermitteln: „Die Lage im Kreis Mettmann ist entspannter als in vielen Großstädten. Die Gefahr einer Immobilienblase ist hier nicht zu sehen“, fasst Jörg Buschmann zusammen.

Erneut deutliches Wachstum im Einlagenbereich

Trotz anhaltender Niedrigstzinsen zeigte das Einlagengeschäft insgesamt auch 2019 einen positiven Verlauf – ein Beweis für das große Vertrauen der Kunden. Mit **4,5 % (129,0 Mio. Euro)** gab es erneut einen deutlichen Zuwachs (Vorjahr: 4,9 % bzw. 133,5 Mio. Euro).

Bei den klassischen Geschäfts- und Privatgiroeinlagen gab es eine Bestandsausweitung von 9,7 % (116,4 Mio. Euro), die deutlich über den Wachstumswerten des Vorjahres lag (8,3 % bzw. 82,9 Mio. Euro). Das „normale“ Sparkassenbuch legte mit 7,9 % (32,1 Mio. Euro) (Vorjahr 7,1 %/26,8 Mio. Euro) auch 2019 noch einmal zu.

Immer beliebter: Das Wertpapier

Die Sparkasse HRV erlebte auch 2019 ein gutes Wertpapierjahr. Das extrem niedrige Zinsniveau und die Perspektive, dass die Zinsen in den klassischen Anlageformen auch langfristig deutlich unterhalb der Inflationsrate liegen oder sogar negativ sind, sorgten dafür, dass sich viele Kunden erstmals oder erneut Alternativen an den Kapitalmärkten suchten. Auch die Themen Altersvorsorge und Vermögensaufbau verbinden sich immer mehr mit der Anlage in Wertpapieren. In bewegten Zeiten zählt für die Kunden allerdings auch die Sicherheit. In der Beratung setzt die Sparkasse daher auf eine breite Streuung der Vermögenswerte und gemanagte Wertpapieranlagen. Die Nachfrage nach hauseigenen Anlagelösungen wie z. B. dem Institutsfonds „Sparkasse HRV Premium Plus“ war wie im Vorjahr hoch: Der Fonds erreichte 2019 ein Rekordvolumen von 65 Mio. Euro (2018: 50 Mio. Euro).

Auch 2019 ein Erfolgsjahr für die hauseigenen Anlagestrategien

Die hauseigenen Anlagelösungen für vermögende Kunden, die „Individuelle Vermögensverwaltung“ und die „Aktive Depotbetreuung“, verzeichneten erneut deutliche Mittelzuflüsse. Hier werden rund 330 Kundenmandate betreut, für die individuelle Anlagestrategien entwickelt werden.

Immer relevanter wird das Angebot der Testamentsvollstreckung sowie die Gemeinschaftsstiftung der Sparkasse HRV. Die Kunden schätzen die professionelle Beratung durch Spezialisten in diesen Themenfeldern. Aus den Erträgen der Stiftung konnten auch 2019 mehrere gemeinnützige Einrichtungen unterstützt werden.

Im **Versicherungsgeschäft** blickt die Sparkasse auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Haupttreiber dieser Entwicklung ist die private Vorsorge. Vor allem die Vermittlung von Rentenversicherungen konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Der fondsgebundene „FlexGarant“ war wie im Vorjahr bei den Kunden sehr gefragt; es wurden 357 Verträge mit einem Gesamtvolumen von 10,3 Mio. Euro vermittelt.

Im Bereich der Absicherung gewerblicher Risiken konnte die Sparkasse HRV wie im Vorjahr einen sehr guten Platz im Vergleich der rheinischen Sparkassen belegen.

Starker Zuwachs beim Banking per Sparkassen-App

Der digitale Kontakt zur Sparkasse und die Nutzung von Dienstleistungen und Services per Internet haben 2019 noch einmal zugelegt. 62 % aller Girokonten werden mittlerweile online geführt – das bedeutet nochmal eine Steigerung von 3,3 %-Punkten gegenüber dem Vorjahr. Dabei spielt das mobile Banking per Smartphone und Tablet eine immer größere Rolle. So ist z. B. die Zahl der Sparkassen-App-Nutzer 2019 um über 31 % auf 33.400 gestiegen (Vorjahr: 25.400). Seit Dezember können Kunden der Sparkasse HRV auch Apple Pay nutzen und mit dem iPhone oder der Apple Watch in Geschäften oder online bequem und sicher bezahlen.

Service und Beratung: Analog und digital, aber stets persönlich

Seit April 2019 bietet die Sparkasse eine Online-Terminvereinbarung an. Die Termine sind jederzeit online buchbar, wobei die frei verfügbaren Zeiten des Beraters direkt in der Web-Anwendung angezeigt werden. Die Beratung in der **Filiale** bleibt auch im digitalen Zeitalter ein wichtiger Bestandteil des Sparkassenangebots – sie ist vor allem dann gefragt, wenn es um Themen wie die Altersvorsorge oder die Baufinanzierung geht. Gesprächstermine mit dem Berater können montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr vereinbart werden. Hier zeigt sich einmal mehr, dass sich die digitale und die analoge Welt gut ergänzen: Den Termin vereinbart man online – das persönliche Gespräch findet in der Filiale oder beim Kunden zu Hause statt.

Mit dem „Elektronischen Safe“ ergänzt die Sparkasse das Elektronische Postfach um weitere Funktionen. Der Kunde kann u. a. seine Dokumente in den Elektronischen Safe hochladen und damit für sich sichern. Dies kann z. B. bei Auslandsreisen von Vorteil sein. Sind Kopien von Reisepass oder Hotelunterlagen im Elektronischen Safe abgespeichert, können sie bei Verlust der Originale als Backup dienen.

Die Sparkasse als Arbeitgeber

Langfristige Perspektiven – zukunftsorientierte Ausbildung

Mit **636 Beschäftigten** bleibt die Sparkasse HRV einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Region und legt – wie bei ihren Kunden – großen Wert auf

dauerhafte Beziehungen – aber nicht nur das. Einen wichtigen Platz nehmen zum Beispiel auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Förderung von Frauen ein. Im Bereich der Führungskräfte liegt der Frauenanteil derzeit bei gut 30 %.

Zum 31.12.2019 beschäftigte die Sparkasse HRV **21 Auszubildende und Dual Studierende**. Das Ausbildungskonzept beinhaltet dabei weit mehr als bankfachliches Wissen. Auch Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz spielen eine große Rolle. Dabei setzt die Sparkasse auf neue Erfahrungen und bietet den jungen Menschen die Gelegenheit, bei entsprechenden Projekten wie dem „Aktionstag der Wirtschaft“, in Kindergärten oder Senioreneinrichtungen selbst mitzuarbeiten.

(Fast) papierlose Ausbildung mit iPad

Fest etabliert ist inzwischen die digitale Ausbildung: Alle „Azubis“ werden beim Ausbildungsstart mit iPads ausgestattet. Die Tablets spielen nicht nur eine wichtige Rolle in der Kommunikation untereinander und mit der Ausbildungsleitung, sondern auch beim Lernen. Die (fast) papierlose Ausbildung absolvierte der Sparkassennachwuchs mit Erfolg: Im Januar 2019 wurden 10 Bankkaufleute in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen.

Nach der Ausbildung geht es weiter

Mit der Abschlussprüfung ist die berufliche Entwicklung nicht beendet: Auch 2019 bot die Sparkasse HRV ihren Mitarbeitern eine Vielzahl von Wegen an, sich fachlich und persönlich weiterzubilden – vom Fachseminar bis zum Studium. Außerdem nimmt die Sparkasse HRV an einem Cross-Mentoring-Programm des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes teil. Ziel ist die Förderung weiblicher Führungskräfte. An alle Mitarbeiter richtete sich der „Digitale Führerschein“, den die Mitarbeiter*innen der Sparkasse 2019 absolviert haben: Dabei ging es nicht nur um das digitale Angebot der Sparkasse, sondern um digitale Themen aus allen Lebensbereichen.

Gemeinnützigkeit und Ehrenamt stärken:

900.000 Euro für lokale Einrichtungen

Von der Anzeige im Abibuch über Spiel-, Lern- und Notenmaterial bis zur überregional bekannten Kultur- oder Sportveranstaltung: Auch 2019 unterstützte die Sparkasse HRV **300 lokale Einrichtungen** mit ihrem Sponsoring, mit Spenden oder aus Stiftungsmitteln und trat bei etlichen größeren Projekten auch als Hauptsponsor auf.

900.000 Euro erhielten unterschiedlichste gemeinnützige Institutionen in Hilden, Ratingen und Velbert insgesamt – Sport- und Kulturvereine, Kindertagesstätten und Schulen ebenso wie Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Mit diesem sozialen Engagement konnte die Sparkasse auch 2019 dazu beitragen, die vielfältige „Vereinslandschaft“ ihres Geschäftsgebietes zu erhalten und das ehrenamtliche Engagement in der Region zu stärken.

Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert

Pressemitteilung 003/2020

17. Februar 2020

Anhang

Die Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert in Zahlen per 31.12.2019*:

	2019
Bilanzsumme	3.532 Mio. €
Kundenkreditbestand	2.408 Mio. €
Wachstum Kundenkredite	56 Mio. € (2,4 %)
Kundeneinlagenbestand	2.982 Mio. €
Wachstum Kundeneinlagen	129 Mio. € (4,5 %)
Bestände auf Sparkassenbüchern	440 Mio. €
Bestand Kundendepots Sparkasse	495 Mio. €
Bestand Kundendepots DEKA	372 Mio. €

	2019
Zinsergebnis	53,5 Mio. €
Provisionsergebnis	23,8 Mio. €
Verwaltungsaufwand	64,5 Mio. €
Jahresüberschuss	3,4 Mio. €
Eigenkapitalquote	17,9 %

	2019
Girokonten - Stück	119.336
davon Privatgiro	106.744
davon Geschäftsgiro	12.592
Sparkassenbücher - Stück	121.671

	2019
Anzahl Filialen	27
davon SB-Filialen	14

	2019
Beschäftigte	636
davon Vollzeitkräfte	302
davon Teilzeitkräfte	313
davon Auszubildende/Studierende	21

	2019
Spenden, Stiftungen, Sponsoring	900 T€
davon für Sport	304 T€
davon für Kultur	183 T€
davon für Soziales	155 T€
davon für Bildung	91 T€
davon für Sonstiges, z. B. Forschung	167 T€

*Stand per 17.02.2020